

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ortenauer Zeitung. 1945-1947 1947

8 (28.1.1947)

DAS NEUESTE

Paris. Den stärksten Schneefall seit 20 Jahren erlebte Marseille. Der Schiffsverkehr im Hafen ist völlig lahmgelegt. Auch die Riviera, an der vor einer Woche noch in hellem Sonnenschein gebadet wurde, trägt eine Schneedecke. Starke Schneestürme werden aus dem Gebiet von Narbonne gemeldet.

Kairo. Ägypten hat seine diplomatischen Beziehungen zu England wegen der Soudanfrage abgebrochen und wird sein Verhältnis zu Großbritannien dem Sicherheitsrat unterbreiten.

Jerusalem. Am Sonntagabend wurde auf offener Straße ein englischer Major, offenbar ein Geisel für einen zum Tode verurteilten Juden, eingeführt.

Buenos Aires. Argentinien's Beziehungen zu den USA haben sich gebessert, nachdem jetzt Präsident Peron die Entsendung deutscher Firmen mit einem Kapital von 100 Millionen Dollar verweigert hat.

Tokio. Die Ausrufung des Generalstreiks am 1. Februar planen die japanischen Gewerkschaften. Sie wollen sich dabei auf das Potsdamer Abkommen berufen, in dem das Streikrecht zugestanden wurde. Die amerikanischen Besatzungsbehörden werden gegebenenfalls den Belagerungsstatus verhängen.

Schweres Flugzeugunglück

Kopenhagen. Ein Dakota-Verkehrsflugzeug, das von Holland kam, stürzte beim Start nach der Zwischenlandung in Kastrup senkrecht ab und ging in Flammen auf. 21 Personen, darunter der Sohn des schwedischen Kronprinzen Gustav-Adolf, und die bekannte Filmschauspielerin Grace Moore, kamen dabei ums Leben.

Besatzungsfranc nicht für Deutsche

Baden-Baden. Die deutschen Staatsangehörigen und alle Personen, die unter das Gesetz Nr. 53 der Militärregierung fallen, werden daran erinnert, daß es ihnen unter Androhung der durch die Verordnung Nr. 72 des französischen Oberbefehlshabers in Deutschland vom 5. 12. 45 vorgesehene Strafe verboten ist, andere Zahlungsmittel oder Devisen als Reichsmark, Rentenmark oder Besatzungsfranc in Besitz zu haben.

Inbesondere ist der Besatzungsfranc, der demnächst in der französischen Besatzungszone in Umlauf gesetzt wird, ausschließlich für den Gebrauch seitens der Angehörigen der französischen oder alliierten Besatzungsmächte vorbehalten.

Demzufolge darf kein deutscher Staatsangehöriger und keine Person, die unter die Bestimmungen des Gesetzes Nr. 53 fällt, Besatzungsfrancs in Zahlung nehmen oder in Besitz haben.



Die Familie des ersten Präsidenten der Vierten Republik, Vincent Auriol, im Elysee. Von rechts nach links: Frau Paul Auriol, die Schwiegertochter des Präsidenten; der Präsident; seine Gattin; sein Sohn Paul Auriol und die beiden Enkelkinder

Memorandum zur Gestaltung Deutschlands

Französische Vorschläge zu einer provisorischen Verwaltungsreform und verfassungsmäßigen Konstituierung

Paris. Die französische Regierung hat Ende vergangener Woche in Washington, London und Moskau zwei Memoranden überreicht, in denen die Frage der vorläufigen Organisation Deutschlands bzw. der endgültigen verfassungsmäßigen Gestaltung Deutschlands behandelt werden.

In dem ersten Dokument, das sich mit der vorläufigen Organisation Deutschlands befaßt, wird zum Ausdruck gebracht, daß die französische Regierung die wirtschaftliche Einheit Deutschlands befürwortet.

Der erste Teil des in Washington, London und Moskau überreichten Memorandums bezieht sich auf die Funktionen, die von den verschiedenen Staaten selbst auszuüben sind. Es handelt sich hierbei um zwei Kategorien: 1. Funktionen, für die seitens der Länder die volle Verantwortung zu übernehmen ist: Kultur und Unterricht, Justiz, Hygiene, Gesundheitswesen, Zentralverwaltung, Polizei. 2. Funktionen, für die nur eine beschränkte Verantwortung seitens der Länder zugelassen werden kann: Finanzen, Wirtschaft, Wirtschaftswesen, Post, Arbeit, Wiederaufbau.

Die den Ländern ab sofort zu übertragenen verschiedenen Aufgaben sind also von deutschen Verwaltungsbeamten zu übernehmen. Diese müßten jedoch unter der Kontrolle der alliierten Behörden der jeweiligen Zone arbeiten. Die alliierte Verwaltung ist berechtigt, gegebenenfalls ihr Veto einzulegen gegen die von den deutschen Verwaltungsbeamten getroffenen Entscheidungen.

Der zweite Teil des Memorandums behandelt Fragen der Koordination, die im Bereich der Zentralverwaltung liegen. Dieser Teil des Memorandums unterscheidet Angelegenheiten, für die auch weiterhin die Alliierten zuständig sein sollen und solche, die ab sofort den deutschen Instanzen übertragen werden können. Als Angelegenheiten, die auch weiterhin direkt den Alliierten unterstellt sein sollen, werden die allgemeine Wirtschaft und das Finanzwesen bezeichnet. Als der deutschen Leitung unterstehende Angelegenheiten werden genannt: Ernährung, Landwirtschaft, Post und Transportwesen.

An der Spitze jeder Institution ist ein Rat zu schaffen, dem zuständige Verwaltungsbeamte der verschiedenen Länder angehören würden. Als ausführende Organ ist ein ständiges deutsches Sekretariat vorgesehen.

Die verschiedenen Institutionen werden sich direkt an die ausführenden Organe, d. h. an das jeweilige, für die eine oder andere Angelegenheit zuständige Ministerium der verschiedenen Länder.

Für die Ausführung der von der zentralen Institution getroffenen Maßnahmen sind also die einzelnen Länder zuständig. Sie sind jedoch abhängig von der Zustimmung des Oberbefehlshabers der Zone. Dieser kann ihre Ausführung nicht unmöglich machen. Er kann jedoch gegebenenfalls seine kritische Stellungnahme der zentralen Institution übermitteln.

Auf föderalistischer Grundlage
Das zweite französische Memorandum erläutert die französischen Ansichten bezüglich der Deutschland nach Abschluß des Friedensvertrags zu gebenden endgültigen Form. Er greift noch einmal den gleichen Gedanken auf, der bereits in einem französischen Memorandum vom 25. 4. 1946 vertreten worden ist: Bevor in Deutschland eine zentrale Regierung errichtet werden kann, sind zunächst die Regierungen der verschiedenen Länder, aus denen sich Deutschland zusammensetzen wird, neu zu bilden. Auf dieser Grundlage ist dann die künftige verfassungsmäßige Struktur Deutschlands vorzubereiten. Der französische Plan geht in erster

Linie von dem Bestreben aus, eine gewisse wirtschaftliche Zentralisierung mit einer politischen Dezentralisierung, die geeignet ist, Deutschland ein stabileres Gleichgewicht zu geben, in Einklang zu bringen.
Frankreich legt noch nicht einen fertig ausgearbeiteten Entwurf für die Aufteilung Deutschlands in Länder vor. Es könnte einen solchen Entwurf in jedem Falle auch nur für seine eigene Besatzungszone ausarbeiten. Aber die Beschaffenheit dieser Zone trägt an und für sich schon einen widersprüchlichen Charakter. In Moskau werden die Alliierten erörtern müssen, aus wieviel Ländern das zukünftige Deutschland bestehen wird.
Vom französischen Standpunkt aus müssen bei der künftigen territorialen Einteilung eines deutschen Staates auf föderalistischer Grundlage sowohl die derzeitige Ländergruppierung, als auch die wirtschaftlichen Gegebenheiten und die historischen Traditionen berücksichtigt werden.

Deutschland soll ein Staatenbund werden

Die Bundesminister sind dem Parlament gegenüber für ihre Aufgabenbereiche persönlich verantwortlich.
Dem Parlament bzw. der Kammer der Länder (Länderversammlung) gehören je 4 Vertreter jedes Landes an. Sie werden von den Landesregierungen ernannt. Die Zustimmung der Versammlung des jeweiligen Landes ist hierzu erforderlich. Die Dauer der Legislaturperiode wird auf 4 Jahre festgesetzt.
Es gibt keine Bundesversammlung, deren Zusammensetzung — zum Beispiel beim ehemaligen Reichstag — durch allgemeine Wahl gewählt wird. Versammlungen, die aufgrund allgemeiner Wahl zustandekommen, gibt es nur in den einzelnen Ländern. Der französische Plan möchte verhindern, daß im Falle eines Konfliktes zwischen zentralistischen und partikularistischen Tendenzen der Zentralismus mit Bestimmtheit

Sensationeller Bericht veröffentlicht

Nazi-Beheimorganisation erstreckt sich über Deutschland

London. Das internationale Komitee zum Studium der Gegenwartsfragen veröffentlichte soben einen Bericht über die Lage in Deutschland, in dem festgestellt wird, daß die Nazi-Partei versuche eine Reorganisation, die bestehende gegenwärtig in Deutschland ein Netz solcher Nationalorganismen, deren Einfluß von Monat zu Monat zunehme; sie vermeiden dabei jeden aktiven Widerstand, und wirken ausschließlich durch passive Resistenz, indem sie ihre Leute in führenden Positionen zu halten versuchen, die Denazifizierungsmaßnahmen stören und dergleichen mehr. Der Kommissionsbericht führt eine Reihe derartiger Fälle aus den verschiedenen Besatzungszone auf, nach denen die Nazis begünstigt und demokratisch Gesinnte benachteiligt oder ausgeschaltet werden. Der Bericht betont, daß man am Vorabend der Moskauer Konferenz die Dinge so betrachten müsse, wie sie wirklich sind, nicht wie sie sein sollten. Sonst sei es schwierig, eine gesunde Grundlage für einen dauerhaften Frieden zu schaffen, dem weiterhin die Sorge der Alliierten gelte.

In dem Bericht des Studienkomitees, dem britische, französische, belgische und holländische Vertreter angehören, wird weiter gesagt, daß die Naziorganisationen über Ortsgruppen verfügen, deren Leiter als Blockwarte bezeichnet werden. Diese tun auch Spitzeldienste und versuchen die demokratischen Kreise einzuschüchtern. Sie wollen die Bauern veranlassen, ihre Erzeugnisse zurückzuhalten und verbreiten in den Städten das Gerücht, die Lebensmittelkrise habe ihren Grund darin, daß die Engländer deutsche Lebens-

mittel nach Großbritannien verschicken. Abschließend sagt der Bericht, das deutsche Volk sei in seiner Mehrheit nicht geneigt, sich der Demokratie zuzuwenden.

General Clays Kommentar

General Clay hat zu dem sensationellen Bericht des Studienkomitees für europäische Fragen Stellung genommen und erklärt: Die Behauptung, das deutsche Volk sei nicht zur Demokratie bereit, sei vorzeitig. Es ist für jedermann zu früh, die Schlußfolgerung zu ziehen, daß die Deutschen von der Demokratie nichts wissen wollen. Man habe erkannt, daß die Wiedergeburt der Demokratie in Deutschland viele Jahre in Anspruch nehmen werde. Ich fühle, daß Fortschritte gemacht wurden. Ich gebe zu, daß die Demokratisierung noch genaue Zeit in Anspruch nehmen wird, General Clay wies die Beschuldigung zurück, als würden sich bei diesen Naziorganisationen eine größere Anzahl Personen befinden, die durch die amerikanischen Jugendmannschaften entlastet wurden; er verwies darauf, daß leitende Mitglieder der Hitlerjugend nicht unter die Amnestie fallen.

Wichtig sei aber, daß die Anhänger des Nazismus noch immer über Vermögen im Ausland verfügen können. Der alliierte Kontrollrat habe deshalb schon lange die Beschlagnahme aller deutschen Vermögen im Ausland vorgeschlagen und darüber verhandelt. Zwischen Frankreich, England und der USA einerseits sowie Schweden und andere Länder andererseits seien die Verhandlungen nach seinem Wissen bereits abgeschlossen.

United Europe

Wer von uns in seiner Jugend um die Jahrhundertwende Jules Vernes Erzählung von der Reise um die Erde in 80 Tagen gelesen hat, erinnert sich an die atemlose Spannung beim Lesen der fantastischen Geschichte, ob es zelligen würde, das Ziel in dieser Frist zu erreichen. Was damals unmöglich schien, ist heute längst kein Problem mehr. Wir Älteren können uns selbst kaum eines Lächelns erwehren, wenn wir daran zurückdenken. So klein haben die Fortschritte der Technik unsere Erde gemacht. Es ist ganz natürlich, daß auch für die politischen Betrachtungen und Beschlüsse ganz andere Gesichtspunkte maßgebend sein müssen, als etwa vor 100 Jahren, als eine Reise von Berlin nach Hamburg oder Berlin nach eine recht gerumme Zeit in Anspruch nahm und dabei eine Reihe von Zollschranken und Landesgrenzen passiert werden mußten. Nehmen wir dazu die Entwicklung der Zerstückelungs- und Vernichtungsmöglichkeiten, denn wird jeder einpermänen Einschieß der Kriege auch deshalb bedauerlos verurteilen, weil er heute nichts anderes befechten kann, wie den völligen Untergang und wird sich dann mit unserer Leidenschaft für die Erhaltung des Friedens einsetzen.

Die Wahrung des Friedens kann letzten Endes auf die Dauer nur durch die Errichtung eines Weltparlaments und einer Weltregierung gesichert werden. Die Schaffung einer solchen die ganze Erde umfassenden Institution ist ebensowenig von einer Stunde auf die andere denkbar, wie die Lösung der durch den Krieg aufgeworfenen Probleme in ein paar Zusammenkünften der Diplomaten. Das große Ziel der wirklichen Erfindung der ganzen Welt befeuert der Zeit. Es kann nicht in einem Marsch, sondern nur in Etappen erreicht werden. Eine solche Etappe stellt die United Nations Organisation dar. Der Status der Charta der Vereinten Nationen nun enthält ausdrücklich die Möglichkeit regionaler Gruppen, sicherlich in der Erwasure, daß dadurch dem gewaltigen Gebirge der UN ein nicht zu unterschätzendes Fundament gegeben wird.

In dieser Ebene liegt der Grundstein der Gründung einer Art Völkerparlament von Europa, das in schon lange vor dem zweiten Weltkrieg in die politische Debatte geworfen, damals aber leider verworfen wurde. Die Schaffung eines United Europe scheint bei Überlegung der gegenwärtigen Lage besonders dringend. Denn es ist zunächst einmal klar, daß dieses Europa, in seiner Gesamtheit der Schwanzstück dieses erweiterten Völkerparlamentes, des Friedens und seiner unbedingten Festigung am höchsten bedarf. Zum ändern, weil durch den Zusammenschluß der europäischen Völkerfamilie bestimmt am schnellsten und nachhaltigen, am besten dem berechtigten Sicherheitsbedürfnis der aneinanderliegenden Nationen Genüge getan werden würde. Und zum dritten, weil wohl überhaupt nur durch eine friedliche Zusammenarbeit Europas der Wiederaufbau dieses Erdteils in materieller wie in geistiger Hinsicht ermöglicht werden kann. Die europäischen Völker müssen sich zusammenfinden, soll nicht unter panzer Erdteil seine Bedeutung verlieren, die dann bald nur noch in der geschichtlichen Erinnerung vorhanden wäre etwa so wie wir uns heute der Blüte des alten Griechenland entsinnen. Soll das Unheil des Krieges überwunden, das Wiederaufblühen ermöglicht und der Friede und seine Sicherungen gewährleistet werden, so kann und wird dazu ein geeintes Europa nicht wenig beitragen, wenn es nicht sogar eine Voraussetzung dafür darstellt.

Die Gegenwart gehört zu den Zeiten, in denen die Menschen Gedanken haben, ihr Geschick in die gewünschten Bahnen zu lenken. Wird die Möglichkeit verkannt, geht das Rad der Geschichte unabänderlich und mühselig über sie hinweg. Wenn Europa vor geradenem Fesseln, in der Tat vor dem endgültigen Untergang gerettet werden soll, so muß es sich in der europäischen Völkerfamilie zusammenschließen", sagte Winston Churchill am 19. September 1946 in Zürich.

Es sind Stimmen laut geworden, die im Plan des englischen Staatsman-



Eine überragende Leistung

Offenburg - Konstanz 3:1

Vor vier Wochen hatten die OSVler in wenig imponierendem Masse sich gegen Konstanz im Freizeitspiel unterworf...

bedeutsame Sieg gegen Neunkirchen wand sie in Frage. Die Walter-Mannschaft bestatigte wieder ihre Hoehden...

Table with 2 columns: Team Name, Goals (Tore), Points (Punkte). Lists FC Kaiserlautern, FC Saarbrücken, etc.

Badische Oberliga

Table with 2 columns: Team Name, Points. Lists Kreisliga A, Kreisliga B, Kreisliga C.

Landtagswahl

Table with 2 columns: District (Kreis), Candidates (Kandidaten).

Süddeutsche Oberliga

Table with 2 columns: Team Name, Points. Lists VfB Stuttgart, Eintracht Frankfurt, etc.

Handball-Oberliga

Table with 2 columns: Team Name, Points. Lists Schutterwald, Lahr, etc.

Das Spiel in Schutterwald

SV Schutterwald - SV Offenburg 1:1 (0:0) Ein unerwartet lobens Ergebnis...

Einwandfreier Sieg der Lehrer

Zu Beginn des ersten Spieljahres war Zählung in Lehr verpfligt...

Vom Wintersport

Skil-Wettkämpfe auf dem Feldberg. Bei 11 Grad Kälte wurde auf dem Feldberg...

Sieg und Niederlage

Am Sonntag hatte die Schachvereinsunion die 11 Mannschaften...

Zell-Hochhaus

Die Geschehnisse im Zell-Hochhaus. Die Geschehnisse im Zell-Hochhaus...

Pa. Berda

Hier gingen an den drei Spitzenspieler alle drei Punkte verloren...

BADISCHE NACHRICHTEN

Überprüfung der Landwirtschaftsbetriebe in Altheim

Baden-Baden. In Fortsetzung der am 6. Januar in Sondernheim (Pfalz) vorgenommenen Kontrollmaßnahmen...

Bei 17 Pflanzern und 3 anderen Einwohnern wurden Tabakbündel gefunden...

Die Schuldigen werden streng bestraft und Nachforschungen nach Tabakbeständen...

Wieder Verwaltungsgerichtsbarkeit

Freiburg. Donnerstag nachmittag trat die Beratende Landesversammlung im Freiburger Kaufhaus...

Der Tabakkonsum hat die Verwaltungsgerichtsbarkeit wiederhergestellt...

Blick in die Welt

Frankfurt. Starkes Treiben auf dem Rhein droht die Schifffahrt lahmzulegen...

Leipzig. Das Büro des Leipziger Messamtes bei der Industrie- und Handelskammer...

Berlin. Die Berliner Schulflecken dauern bis auf weiteres an...

Wien. Alle öffentlichen Schulen Wien, die am 29. Januar wieder aufmachen sollten...

Belgrad. Der Leiter der Gestapo während der Besetzung...

Washington. Am Sonntagvormittag wurde Mittelamerika, besonders Nicaragua...

Granite Falls. (Minnesota) Der Urheber des Prohibitivgesetzes...

Hier Schuberts und Mozarts auswirkte. Hier spürte man den Impuls der eigenen Persönlichkeit...

Und dieses ist dem Nauber-Quartett eigen. Um bei Smetana zu beginnen...

Adalbert Nauber hat seine Künstler wie sein Instrument im Zug...

So war der Abend für die Freiburger Künstler ein voller Erfolg...

Odenheimer Landestheater

Passagier ohne Gepäck

Schauspiel von Jean Anouilh

Der Dichter Jean Anouilh gehört zu den Großen der zeitgenössischen französischen Kunst...

Vergeben, aber nicht vergessen können - die Vergangenheit, das, was wir getan...

Das stellt Regie und Schauspielern eine schwere Aufgabe, die vollkommen wohl nur von den Großen erfüllt werden kann...

Mit der äußerst schwierigen Titelrolle hat sich Alfons Klossie in einer sehr achtbaren Leistung recht gut abgefunden...

Die Bühnenmusik blieb von Anfang bis zum Ende überflüssig, wenn nicht störend.

Das Nauber-Quartett

Im Rahmen der Konzertreihe des „Collegium Musicum“ in Oberkirch spielte das Nauber-Quartett...

Dafür stehen sie bei Smetana beinahe gnädig vor uns. Hier ist der Boden des Spiels mit den Formen völlig verlassen...

Adalbert Nauber hat seine Künstler wie sein Instrument im Zug. Er hat eine Seele voll Feuer...

So war der Abend für die Freiburger Künstler ein voller Erfolg für uns eine wertvolle Bereicherung...

Hans Heide